

Rom auf Goethes Spuren

27.4. - 6.5.2025
Kulturfahrt Nr. 25014



Ich kann sagen, dass ich nur in Rom empfunden habe, was eigentlich ein Mensch sei.

Der achtmonatige Aufenthalt in der „Hauptstadt der Welt“ bezeichnet die entscheidende Wende in Goethes Leben zu Selbstfindung, Harmonie und Glück und wurde zur maßgeblichen Epoche für die Ausbildung der deutschen Klassik. Schon sein Vater hatte ihn mit den Veduten und Prospekten im Flur des Elternhauses, aber mehr noch durch die Erzählungen auf die Sehenswürdigkeiten Roms vorbereitet. Als er Rom am 29. 10. 1786 durch die Porta del Popolo betrat, empfand er diesen Tag als „wahre Wiedergeburt“. Unter dem Pseudonym J. Ph. Möller nimmt er begeistert an den Diskussionen der deutschen Künstlerkolonie teil und absolviert ein unglaubliches Besichtigungsprogramm in der Ewigen Stadt. Daneben widmet er sich der Natur und Landschaft, dem Volksleben und der Volksdichtung, Kirchenfesten und päpstlichen Zeremonien. Diesen Vorlieben folgt unser Programm. Im Zentrum steht deshalb die Antike, doch wie bei Goethe nehmen der Alltag der Römer, die Botanik, die Geologie und die Umgebung ihren Platz ein.

Programm 1.Tag, 27.4.25 so

Flug nach Rom, Transfer ins Kloster der Palotinnerinnen. Das Kloster liegt sehr günstig an der Porta Maggiore im Herzen der Stadt. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Zum Kloster gehört ein prächtiger Garten, der zur Entspannung einlädt.

Allerdings wird das Kloster um 23h geschlossen, nächtliche Spaziergänge sind also nicht möglich.



Der Garten der Palotinnerinnen

2.Tag, 28.4. mo - Das Herz der Stadt

Das Forum Romanum war einst der Nabel der Welt. Hier säugte die Wölfin die Zwillinge Romulus und Remus, von hier zogen die Legionen in alle Teile des Imperiums. Wir beginnen den Rundgang mit einem Spaziergang über den Palatin. Hier stand einst die Hütte des Romulus, hier legte später die Familie Farnese die herrlichen Gärten an. Der Titus – Bogen wurde für den Sieg des Vespasian und seines Sohnes über die Juden errichtet. Auf den Reliefs ist die Eroberung von Judäa durch die Römer dargestellt.



Begeistert rief unser Dichter aus: *Anderer Orten muss man das Bedeutende aufsuchen, hier werden wir davon überdrängt und überfüllt. Wie man geht und steht, zeigt sich ein landschaftliches Bild aller Art und Weise, Paläste und Ruinen, Gärten und Wildnis, Fernen und Engen, Häuschen, Ställe, Triumphbögen und Säulen, oft alles zusammen so nah, dass es auf ein Blatt gebracht werden könnte. Man müsste mit tausend Griffeln schreiben, was soll hier eine Feder! Und dann ist man abends müde und erschöpft vom Schauen und Staunen.*

Am Nachmittag besuchen wir das **Kapitol**, einst das Machtzentrum des Imperiums. S.Maria, Regina Coeli steht an der Stelle, an der einst der prächtige Tempel der Juno sich erhob. Hier soll die Seherin Sybille dem Kaiser

Augustus die Geburt Christi prophezeit haben. An der Piazza del Popolo betreten seit über 2000 Jahren die Fremden die Ewige Stadt. Darunter Goethe, Luther, Winkelmann und alle anderen Reisenden der Grand Tour. Erleichtert rief Goethe aus: *Nur unter der Porta del Popolo war ich gewiss, Rom zu haben.*

3.Tag, 29.4. di Goethes Wohnquartier

Schon Goethes Vater hatte ein Dankgebet gesprochen, als er durch dieses Tor kam: *Ich danke dem Himmel, dass er mich gnädig bis in die Heilige Stadt geleitet hat, wenn auch nicht ohne Beschwerden und Gefahren, aber doch ohne, dass mir ein ernstliches Unglück zugestoßen wäre.*



Über ein Vierteljahrhundert nach seiner Romreise erinnert sich Goethe noch an sein Glück, durch die Porta del Popolo in Rom anzukommen und an seinen Schmerz, wieder abfahren zu müssen: *Recht herzlich habe ich Sie früher bedauert, dass Sie nach hartnäckigem Widerstand doch noch endlich das liebe Rom mit dem Rücken haben ansehen müssen. Ich weiß recht gut was das heißt, und nehme aufrichtigen Anteil an jedem, der mit seinem Gepäck zur Porta del Popolo hinausfährt.*

(An Caroline v. Humboldt 7.4.1812)



In Goethes Wohnung

Der Besuch in **Goethes Wohnhaus** am Corso macht uns mit seinen Gewohnheiten und Freunden in Rom vertraut, zu denen Tischbein, Hackert und Angelika Kauffmann gehörten.

Danach werden die Spanische Treppe und der Trevi-Brunnen erkundet.

Natürlich besuchen wir das Cafè Greco, in dem Goethe den Kaffee genoss und sich mit anderen Künstlern und Literaten unterhielt. Auch **Wagner, Mendelssohn, Stendhal, Liszt** und **Casanova** gingen unter den belebenden Einflüssen des Kaffees hier ihrer schöpferischen Arbeit nach.



Künstler im Cafè Greco.

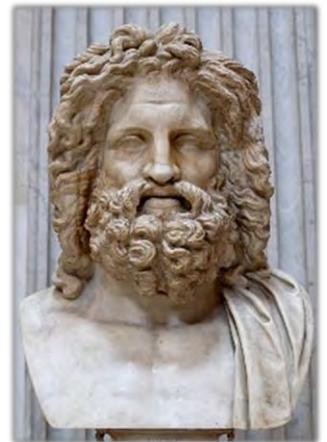
Am Nachmittag besuchen wir S.Pietro in Vincoli mit dem Moses des Michelangelo, die berühmteste Statue für das geplante und nie vollende Grabmal von Papst Julius II. *Ein übermenschlicher, aber auch die Menschheit gewaltig überbietender Moses* nannte ihn Goethe.

Er hatte eine Nachbildung des berühmten Werks von Michelangelo im Fenster stehen. In dieser Kirche ist auch der große Humanist Nikolaus von Kues begraben. Sigmund Freud besuchte während seiner Aufenthalte in Rom den Moses täglich und schrieb eine wichtige Abhandlung über ihn. Zum Ausklang des Tages besuchen wir das nahegelegene Kolosseum.

4.Tag, 30.4. mi Vatikan und Peterskirche

Der heutige Tag ist dem Vatikan gewidmet. Am Morgen betrachten wir die reiche Kunstsammlung, die die Päpste über Jahrhunderte in den Vatikanischen Museen zusammengetragen haben.

Goethe erwarb eine Kopie des Zeus von Otricoli, die heute in Weimar zu finden ist >



Über die Sixtinische Kapelle urteilt Goethe: *...alles wird aber durch den Anblick des größten Meisterstücks ersetzt. Und ich bin in dem Augenblicke so für Michelangelo eingenommen, dass mir nicht einmal die Natur auf ihn schmeckt, da ich sie doch nicht mit so großen Augen wie er sehen kann. Wäre nur ein Mittel, sich solche Bilder in der Seele recht zu fixieren! Wenigstens was ich von Kupfern und Zeichnungen nach ihm erobern kann, bring' ich mit.*

Ausführlich beschäftigen uns auch die Werke Raffaels in den Stanzen.

Den Tag beschließt der Besuch der Peterskirche.



Die Peterskirche – Zeichnung von Goethe

5.Tag, 1.5. do

Römische Porträtkunst und Judenviertel

Nach dem Besuch der Kirche S. Maria degli Angeli in den Diokletiansthermen, die von Michelangelo ausgestaltet wurden, ist der Morgen dem Palazzo Massimo gewidmet. Hier wird vorbildlich die Entwicklung der römischen Porträtkunst gezeigt.



Römische Porträtkunst

Am Nachmittag erfolgt ein Rundgang durch das ehemalige Judenviertel. Wir betrachten die Synagoge, spazieren über die Tiberinsel und durch Trastevere. Der Rundgang endet bei der Bocca della Verità an der Kirche S.Maria in Cosmedin.

6.Tag, 2.5. fr .. an Cestius Mal vorbei ..



Am Grab von Goethes Sohn

Auf dem Protestantischen Friedhof bei der Cestius-Pyramide haben bedeutende Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte gefunden, darunter Goethes Sohn August, der englische Schriftsteller Keats, Wilhelm Waiblinger, Malvida von Meysenbug und die beiden Söhne von Wilhelm von Humboldt.

Man könnte sich in den Tod verlieben, wenn man an einem so lieblichen Ort begraben wird, rief Shelley, dem es nicht vergönnt war, hier zu liegen.



Eine römische Osteria zur Zeit Goethes (J.Bloch).

Am Nachmittag besichtigen wir Ostia Antica, die Hafenstadt des alten Rom: Thermen, Getreidespeicher, Tempel, ein Theater und viele Privathäuser geben Einblick in das Getriebe einer römischen Kleinstadt.

7.Tag, 3.5. sa Renaissance und Barock -

Auch wenn Goethe diesen Richtungen nicht viel abgewinnen konnte – die Gründe werden wir ausführlich erläutern – widmen wir uns der Kunst der Renaissance und des Barock. Wir besichtigen die **Villa Borghese** mit Kunstwerken aus der Antike, von Bernini, Raffael und Rubens. Unser Weg durch den Park der Villa Borghese führt zum Denkmal für Goethe.

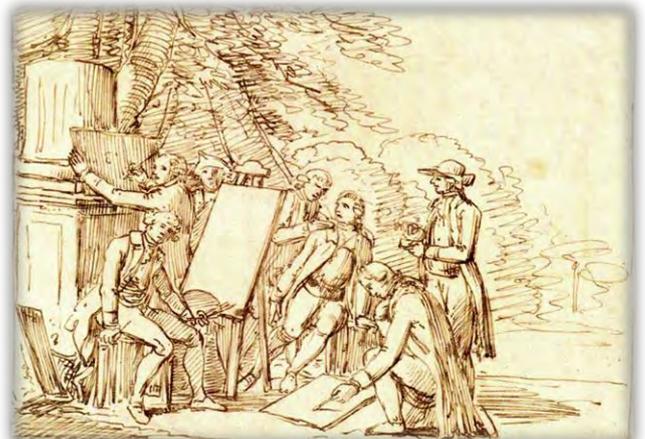


Goethe-Denkmal - Mignon und der Harfner

Der Nachmittag steht im Zeichen der frühchristlichen Basiliken San Clemente, San Giovanni in Laterano und S.Maria Maggiore.

8.Tag 4.5. so Die römische Campania

Die heutige Rundfahrt mit dem Bus bringt uns zuerst zur Villa des Hadrian in **Tivoli**. Dort hat sich Kaiser Hadrian einen Lebensraum verwirklicht und schuf eine Villenanlage ganz nach den Vorstellungen und Anregungen, die er auf seinen Reisen durch die Provinzen des Imperiums empfangen hatte.



Goethe mit seinen Malerfreunden, Zeichnung von Friedrich Bury

10.Tag, 6.5.25 do Rückflug nach Deutschland.

Leistungen

Im Preis enthalten sind:

- Flug von mehreren Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz,
- Transfer vom Flughafen ins Kloster.
- 9 Übernachtungen mit Frühstück
- Wochenkarte für Bus, Metro, Straßenbahn.
- Sämtliche Ausflüge,
- Weinprobe und Vesper in Frascati,

Nicht im Preis enthalten sind die Eintrittsgebühren und die Mahlzeiten.

Die Reiserücktrittskostenversicherung kostet € 96 (Rundum-Sorglos-Paket).

Das Abendessen wird in einem der umliegenden Restaurants organisiert und ist optional.

Da im Zentrum Roms Touristenbusse nicht verkehren dürfen, erfolgen die Fahrten mit Metro, Bus oder Straßenbahn. Deshalb wird mobilitätseingeschränkten Personen von der Teilnahme abgeraten.

Einzelne Programmpunkte können aus organisatorischen Gründen umgestellt werden.

Die Reiseleitung hat Klaus Weiss aus Stuttgart.

Maximale Teilnehmerzahl ist 25.

Preis: € 1946, EZZ € 386

Anmeldung über



per Brief oder
Telefon 0711-44975-0,
info@albatours.de oder
k.weiss@kulturfahrten.com

Anschließend geht es in die Albanerberge, wohin Goethe oft mit seinen Malerfreunden reiste. *Die Gegend ist sehr angenehm, der Ort (Frascati) liegt auf einem Hügel, vielmehr an einem Berge und jeder Schritt bietet dem Zeichner die herrlichsten Gegenstände.* Die Rundfahrt wird in Frascati bei Wein und Spanferkel beschlossen. Jedenfalls konnte unser Dichter nicht oft genug in die Albaner Berge kommen. *Zwei Tage gehn wir schon hier herum und es ist immer etwas Neues und Reizendes* schreibt er an Frau von Stein.



Angelika Kauffmann und ihr Porträt von Goethe

9.Tag, 5.5. mo Die Via Appia und Katakomben

Nach dem Besuch der Katakomben spazieren wir wie Goethe ein Stück auf der alten Via Appia: *Heut' hab' ich ... besucht die zerstörten Grabstätten längs der Via Appia und das Grab der Metella, das einem erst einen Begriff von solidem Mauerwerk gibt. Diese Menschen arbeiteten für die Ewigkeit, es war auf alles kalkuliert, nur auf den Unsinn der Verwüster nicht, dem alles weichen musste.* Der Nachmittag steht für private Unternehmungen zur Verfügung.



Die Via Appia



Anmeldung zur Studienreise Rom auf den Spuren Goethes

Anmeldende/r

Tel:.....

e-mail:

Weitere Reiseteilnehmer:

Reiseziel: **Rom**

Reise - Nr. **KF 25014**

Termine

Beginn: 27.4.2025

Ende: 6.5.2025

Reiseteilnahme

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> 2 Personen im Doppelzimmer | 3.892 € |
| <input type="checkbox"/> Halbes Doppelzimmer | 1.946 € |
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | 2.332 € |

- Hamburg Hannover Berlin Düsseldorf
 Köln Frankfurt Nürnberg Stuttgart Basel München Zürich

Ich wünsche den Abschluss der folgenden Versicherung (Preis pro Person)

- | | |
|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Reiserücktrittskostenversicherung (ohne Selbstbehalt) | 82,00 € |
| <input type="checkbox"/> Reiserücktrittskostenversicherung (Selbstbehalt € 200) | 56,00 € |
| <input type="checkbox"/> Rundum-Sorglos-Paket (ohne Selbstbehalt) | 96,00 € |

Reiserücktrittskostenversicherung., Reiseabbruchvers., Reisekrankenvers. Mit medizin.Notfallhilfe
Reisegepäckvers. (bis € 2000/Person), Verspätungsschutz bei Anfahrt mit ÖPNV (max.€ 1.500/Pers.)

An der Gruppenversicherung müssen sich mindestens 10 Personen beteiligen.

Ist dies nicht der Fall wird Ihnen eine Alternative vorgeschlagen.

Ich bin mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Die in diesem Formular und den separaten Listen erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung der Reise von den entsprechenden Partnern benötigt und von uns an diese übermittelt. Die Daten werden von uns nach Abwicklung der Reise nicht weiterverarbeitet und ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Bankverbindungen

Volksbank am Württemberg

DE80600603960033669007

GENODES1UTV

Geschäftsführer: Vanessa Hauswirth Handelsregister HRB 12 485. UST-ID Nr.DE811241278.